

Chemnitzer Anzeiger und Stadtbote.

Unparteiisches Tageblatt für Chemnitz und Umgegend

besonders für die Vororte: Alchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Borna, Ebersdorf, Furth, Gablenz, Glösa, Helbersdorf, Hilbersdorf, Kappel, Neustadt, Schönau.

Die Abonnenten erhalten mit dem Anzeiger allwöchentlich 3 Unterhaltungs-Blätter, sowie das seitige, reich illustrierte humoristische Anzeiger-Bilderbuch.

Abonnementbestellungen, vierteljährlich 1.50 Pf. (Zutr. 40 Pf.), monatlich 50 Pf. (Zutr. 15 Pf.). Inseptionspreis: die schmale (1spaltige) Korpuszeile oder deren Raum 15 Pfennige.

Verlags-Expedition: Alexander Wiede, Buchdruckerei, Chemnitz, Theaterstraße 48 (ehemaliges Bezirksgericht, gegenüber dem Kasino).

Bekanntmachung. Laut der in dem Verordnungsblatte der königlichen Kreisbauverwaltung...

16. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Chemnitz, am 25. September 1884 Abends 6 Uhr.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mittheilungen. 2. Berichte des Finanz...

Die Herren Gemeindevorstände im Amtsgerichtsbezirke Chemnitz...

Bekanntmachung. Die im Laufe des nächsten Winterhalbjahres zur Unterhaltung der...

Bekanntmachung. Die Absicht des Reichs aus der Stadt einzogelitt nach Reichsregeln...

Abonnements-Einladung. Für das am 1. Oktober beginnende 4. Quartal 1884 nehmen...

steht die Ausweisung bevor. Es wurden auch Sprengpulver und...

bewegen, sondern gerade im Gegentheil dieselbe oftmals fördern.

Tageschronik. 25. September. 1884. Die Tischen vor Wien.

Gegen die Heilsarmee. Das Verbot der Versammlungen der sogenannten Heilsarmee im...

Nicht Alles, was sich den Namen einer religiösen Übung beilegt...

Telegramme des Chemnitzer Anzeigers. Vom 23. September.

Berlin. Der „Reichsanzeiger“ meldet aus Venzath: Auf die im...

Bon einer Vereintätigung der Religionsfreiheit und von einer...

Die ganze Säkularität ist alarmirt — diesmal nicht, wie gegen...





**Vereins-Anzeiger.**  
 Allgemeiner Turnverein Kappel. Donnerstag, den 25. Septbr.: im Gasthof Kappel.  
 Schillerverein Chemnitz. Donnerstag, den 25. Septbr. Jentralherberge, Versammlung.  
 Pionier-Kompagnie. Mittwoch, den 24. Septbr., Abends halb 9 Uhr, Übung.  
 F. F. I. Komp. Heute Mittwoch, den 24. Sept., Abends 8 1/2 Uhr, Übung.  
 F. F. III. Komp. Donnerstag, den 25. September, Abends halb 9 Uhr Musikversammlung.  
 Kaufmännischer Verein. Donnerstag, den 25. Sept., I. Damenabend.

**Briefkasten der Expedition.**  
 Herrn R. S. hier. Sie fragen betreffs der in gefriger Nummer enthaltenen mit „Houana“ überschriebenen Annonce bei der Expedition an, was der Einsender mit derselben habe beabsichtigen wollen. Von dem Expedienten, bei welchem die Annonce zur Aufnahme bestellt wurde, ist dieselbe beim nächsten Besuche des Manuskriptes als ein rein geschäftsmäßiges Gesuch eines „Jurellers“ angesehen worden und hat er nach Inhalt und Fassung geglaubt anzunehmen zu müssen, jenes Wort sei ein beim Sport üblicher technischer Ausdruck für „Jurellere“. Nachdem Sie nun durch Ihre freundliche Zuschrift die ergebenste Unterzeichnung darauf aufmerksam gemacht haben, daß der Einsender eine Wortverwechslung benutzt und durch das Inserat eine andere Absicht, als die auf dem ersten Blick sich ergebende, bezeugt hat, so wollen wir hiermit ausdrücklich betonen, daß wir den Hintergedanken des Einsenders durchaus nicht gefasst haben.  
 Die Expedition des „Chemischer Anzeigers“.

**Restaurant zum Reichskanzler,**  
 Stiftenstraße Nr. 8.  
 Unterzeichnete beehrt sich hiermit, alle werthen Nachbarn und Bekannten zu seinem heute **Donnerstag den 25. Septbr. a. e.** Ratifunden  
**Einzugs-Schmaus,**  
 (Spesen à la carte)  
 höflichst einzuladen.  
 Mit aller Hochachtung  
**Ed. Ripberger.**  
 NB. Sollte Jemand mit direkter Einladung übersehen worden sein, so bitte ich dieses dafür anzunehmen.

**Schumann's Bairische Bierstube,**  
 30 Bernsbachstrasse 30.  
 Heute Donnerstag Abends 8 Uhr  
**Kaffeekränzchen m. Unterhaltung.**  
**Lohse's Tanzlehranstalt,**  
 Logenstraße 21.  
 Die Kurse beginnen Ende September, worunter ein **Sonntagskursus**. Privatunterricht in allen Tänzen (Walzer in kurzer Zeit gründlich) wird stets erteilt. Gültige Anmeldungen erbitte ich in meine Wohnung **innere Klosterstr. 16, Stadt Wien, 1. St.**

**Firmenschreiberi**  
 jeder Art, prompt und billig  
**Carl Ritzel,**  
 Theaterstraße 7, vis-à-vis d. Paulskirche.  
 NB. Gebrauchte, gut erhaltene Fink- und Wachs-tuchfirmen stets am Lager.

**Zur neuen Kartoffel-, Gurken- und Obsterzeit,**  
 sowie bei schnellem Temperaturwechsel stellen sich häufiger als je allerlei **Wagenleiden** ein. Gegen alle **Wagenleiden** ist der seit 20 Jahren tausendfach bewährte und aus 24 der edelsten Wurzeln und Kräutern bereitete  
**C. A. Schoebel's Magenbitter**  
 (Fabrik: Blasewitz-Dresden)  
 das beste chemisch und ärztlich geprüfte Hausmittel.  
 Zu haben in Flaschen à 40 und 75 Pf. bei den Herren  
 F. B. Beyreuther, Chemnitz, Bruno Jacobi, Antonplatz 1,  
 Julius Glass, Königstraße, Paul Rane, Bernsbachstr. Nr. 11,  
 Bernhard Gaube, Färberstraße, Louis Wust, Mühlenstraße.

Soeben erschien:  
**Kalender**  
 des  
**Chemnitzer Land-Boten**  
 für das Jahr 1885.  
 Preis 40 Pfennige.  
 Abonnenten des Wochenblattes „Chemnitzer Landbote“ erhalten diesen Kalender zum Vorzugspreis von 20 Pf.  
 Inhalt:  
 6 Illustrationen auf feinem Papier, Almanach, Kalendarium, Genealogie, Messen und Märkte etc.  
**Humoristisches Allerlei**  
 mit vielen Illustrationen.  
**Vier hübsche Erzählungen:**  
 Der rote Hrad, Der Herr Rechnungs Rath (mit Illustrationen), Ein Duell ohne Gleichen, Daniels Schimmel; Statistisches etc.  
 Dieser reich-illustrirte Kalender ist zu haben bei **sämtlichen Ausgabestellen des Chemnitzer Landboten, Herrn Bahnhofsbuchhändler Stadler,** sowie in der  
**Berlags-Expedition von Alexander Wiede,**  
 Chemnitz, Theaterstraße 48.  
 Wiederverkäufer erhalten bei Entnahme von **mindestens 20 Stück Rabatt.**

**Kaufmännischer Verein.**  
**Donnerstag, den 25. September,**  
**Abends 8 Uhr**  
**Damen-Abend im Elysium.**  
 Vortrag des Herrn Prof. Dr. Wilhelm Oncken aus Giessen über:  
**„Friedrich der Grosse, Maria Theresia und der siebenjährige Krieg.“**  
 8 Uhr 15 Minuten wird die Saalthüre geschlossen. Journalende die Herren Becker und Schädlich. — Es wird gebeten, beim Eintritt die **Saison-Karte** zu überreichen, damit der betr. Koupon (heute Nr. 1) von den Journalenden losgetrennt werden kann. — Die **rothen Karten** (der Neugemeldeten) gelten zugleich zur Einführung einer Dame.  
**Der Vorstand.**  
 Josef Feller, Vorsitzender.

**Firmenschreiberi**  
 prompt und billig **Adolf Schneider,** Gartmannstraße 1.

**Antiseptisch-metallischer Wachs-Theer.**  
 D. R.-Patent, angemeldet.  
 Das beste, billigste und bequemste  
**Anstrich-Material**  
 für Pappeböden, Holzwerk etc. Der beste Schutz gegen feuchte Wände. Kalt aufzutragen. Wird nicht gefahret. Käufe bei stärkster Sommerhitze nicht ab. Unter Garantie. Prospekt gratis und franco durch  
**Paul Elkner,**  
 Langestraße 49 B.

Universal-Metall-  
**Putzpomade**  
 Adalbert Vogt & Co.  
 Berlin O., Friedrichsberg.  
 auf allen beschriebenen Ausstellungen durch hohe Preise ausgezeichnet, jetzt auf der  
**Internat. Ausstellung London 1884**  
 durch die  
**Goldene Medaille.**

**Steinkohlen** aus Delsnitzer, Lugauer und Zwidauer Werken,  
**böhm. Braunkohlen,**  
**Torfpressesteine,**  
**Braunkohlen-Briquettes und Feuer-Anzünder**  
 liefert, wie bekannt, in nur besten Marken, jedes Quantum frei in's Haus  
**J. G. Schumann,**  
 untere Brückenstraße 18.

**Fußboden-Lack**  
 G. C. Hilsen's  
**Deutscher Oel-Glanzlack,**  
 prämiirt  
 Philadelphia 1876. — Frankfurt a. M. 1881.  
 Motto: „Das Bessere ist der Feind des Guten.“  
 Wer die Vorzüge des **Deutschen Oel-Glanzlacks** geprüft, für den ist jeder Spiritus-Manglack gegenstandslos!  
 Allein privilegirte Fabrik:  
**Gustav Struve,**  
 Dampf-Lack- u. Farbenwerk Gössnitz-Leipzig,  
 Director der Kaiserl. Marine,  
 von Kgl. Preussischen, der Kgl. Sächsischen, der Kgl. Bayerischen Staatsbahnen etc. etc.  
 Alleinige Niederlage für Chemnitz (in Bleichbäusen von 1 Rthl) bei  
**E. Klössig,** Hofmarkt und Nikolaigraben,  
**Jul. Glass,** Königstraße 5.  
 Auch in Bleichbäusen von 2 1/2, 5, 10 und 25 Kg., sowie in Fässchen (N. 20 per 100 Kg. billiger) für die Herren Maler und Lackierer direkt ab Fabrik mit hohem Rabatt.  
**Firmen u. Schilder** | Umgehobler sind 2 Zeichen-tafeln. 1 Koulissentisch u. 1 aller Art fertigt sauber und billig runder Sofatisch billig zu ver-Moritz Flechsig, Hofmarktstr. 2. kaufen alle Dresdenstr. 13., III.

**Bunte Rouleaux**  
 empfiehlt äußerst billig  
**R. Roscher,**  
 Markt, unter den Bäumen Nr. 6.

**Odiot**  
 Ritt sofort jeden Zahnschmerz, à Fl. 50 Pf. b. Anton Bock, Königstr. 23.

**Nigritine**  
 zum sofortigen Schwarz- u. Braunfärben des Haares, à Fl. 1 Rthl., empfiehlt Anton Bock, Königstr. 23.

**Eis.**  
 Eis in Waggonladungen und im Einzelnen empfiehlt **Das Chemnitzer Krystall-Eiswerk** Limbacherstrasse 24.

**Emil Gabriel, Tapezierer,**  
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel Sofas und Matratzen, sowie das Tapezieren der Zimmer wird bei billigster Berechnung prompt u. sauber ausgeführt. Alte Polstermöbel werden bei Anfertigung neuer i. Zahlung genommen. Annabergerstr. 41, i. d. b. d. Döring.

**Korsettfabrik**  
 en gros en detail  
**F. W. Böttger,**  
 Weberstraße.  
 Für Händler bill. Bezugsquelle.

**Kaffee,**  
 größtes Sortiment, sorgfältigst ausgewählt billige Preise, bei Neustädter Markt 9  
**Rud. Daniel.**

**Dürre Zwiebeln,**  
 sehr schöne trockene Mittelwaare, offerirt jedes Quantum zu billigsten Engros-Preisen  
**Wilh. Pausch,**  
 Dresdenstr. 23 (Dresdner Platz).

**Wagen.**  
 Ein neuer einsp. American, leicht, elegant, und 2 gebraucht, mehrere neue u. gebrauchte Halb-wagen, sowie Faktor- u. Korb-wagen verkauft billig  
 C. I. Mörkel, neue Dresdenstr. 1.

Ein noch in bestem Zu-stande befindlicher **Polz**, für einen Herrn kleinerer Figur, ist zu verkaufen. Adresse zu erfahren durch die Expedition des **Chemnitzer Anzeiger, Theaterstraße 48.**

Eine eingespinnete werthvolle **Geize**  
 habe ich für Kenner billig abgegeben.  
**H. Kemnitz,** Hofmarktstr. 14.

Eine seit vielen Jahren bestehende **Bäckerei**  
 nebst Grundstück ist wegen Krank-heit des Bes. preisw. zu ver. Näh. b. Rob. Boyer Hohenstein-Gasth.

Eine Wohnung m. Zubehör wird von ordnungsl. anst. Familie, ohne Kinder, in Mitte der Stadt ober Neustädtermarkt b. Kreuzjahr z. mieth. gesucht. Berthe Off. nimmt Herr Kaufmann **Daniel** entgegen.

**Möblirtes Logis,** für 1 oder 2 Herren passend, (eventuell mit voller Pension) zu vermieten, Mauerstraße 2, I., in nächster Nähe des Bahnhofes und der Gewerbeschule.

Die größere Hälfte der ersten Etage **Kauestr. 23** wird per 1. Okt. miethfrei. Näheres zu erfahren bei  
**Kernst Bucher.**

Möbl. Zimmer m. sep. Eing. an 2 H. zu verm. Lindenstr. 4, Part.  
 2 Schüler finden gute Pension Reibbahnstraße 32, III. I.  
 I. d. erh. R. u. E. Getreidemarkt 9, II.

**Augenheilanstalt**  
**Chemnitz, am Bahnhofe, Carolinenstraße.**  
 Von der Reise zurück.  
**Dr. Fraenkel.**

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Mühlens-trasse 12a** im neugebauten Hause gegenüber dem **Friedrichsplatz.**  
**Sebanne Anger.**

Ein armes Dienstmädchen bittet erbetende Familien, ein gesund. kräftiges Mädchen von 1 J. 2 M. an Kindesstatt anzunehm. Berthe Off. unter A. 180, postlag. Chemnitz erbeten.

**Kellnerin**  
 sucht das Bur. Bischofsstr. 10, I.  
**Tüchtige Maler** werden zu sofort. Antr. gef. Reibbahnstr. 22, Gg.

Zwei **Tischler** werden gesucht bei **Müller, Auerwalde.**  
 Ein j. Mensch kann als **Bäcker** in die Lehre treten Eisenstr. 8.

**Tüchtige Klempner** sucht **Ernst Schneider,** Königstr. 31.  
 1 **Klempnerlehrling** sucht unter günstigen Bedingungen **Ernst Schneider,** Königstr. 31.

Ein ordentlicher, kräftiger **Wand-stricker** (sof. gef. Brauhausstr. 21.

**Strumpf-Stricker**  
 auf große und kleine Maschinen, auch Mädchen, finden dauernd sehr gute, lohnende Beschäftigung in meiner Fabrik und bitte schnelle Adressen nebst Angabe der Leistungen zu richten an **Oskar Haupt,** Potsdam.

NB. Fahrt nach hier wird den Angenommenen vergütet.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode und Begräbnisse meines geliebten Mannes, sowie für die Unterstützung, die mir in meiner bedrängten Lage gewährt worden, sage ich den innigsten Dank. Möge Ihnen Allen der allgütige Gott Vergeltung sein.  
**Amalie Wagner,**  
 zugleich im Namen meiner 6 Kinder.  
 Chemnitz, Börschstraße 7.

Montag 1/2 2 Uhr verchied unser einziges liebes Kind **Frieda** im Alter von 11 Jahren 8 Tagen, was schmerzhaft anzeigen **August Finkenbein** und **Frau. Chemnitz-Schloß, 22. Sept. 1884.**  
 Die Beerdigung findet Donnerstags 3 Uhr statt.

Besten Mittag 1 Uhr entschlief sanft unser herzengutes **Paulchen,** was tiefbetrauert nur hierdurch anzeigen **Wilhelm Weiskner** und **Frau, geb. Krüger,** Chemnitz, 23. September 1884.

Heute früh verschied nach kurzem schweren Leiden am Kindbettfieber meine liebe Frau **Elise, geb. Knoblauch.** Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr statt. Chemnitz, am 23. Sept. 1884.  
**Johann Stachel,**  
 im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Verwandten und Bekannten hierdurch zur schuldigen Nachricht, daß am Montag früh 3 Uhr nach achtstägigem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater und Bruder **Ernst Clemens Vogler,** Fabrikführer, sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittag 2 Uhr vom Friedhofe aus statt.  
 Chemnitz, Dresden, 23. September 1884.

Die trauernde Familie **Vogler.**  
 Die Verlobung ihrer Kinder **Clara** und **Otto** beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen **Chemnitz, im Septbr. 1884.**  
**Aug. verw. Teucher,**  
**Joh. Gotthold Löbel u. Frau.**

**Clara Teucher**  
**Otto Löbel**  
 e. s. a. v.

